

SPD  
Grüne  
CDU

Herrn Bezirksbürgermeister  
Bernd Schößler

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 14.01.2020

**AN/0045/2020**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Sanierung der städtischen Wohnhäuser Auf dem Ginsterberg 2 - 34  
- Antrag von SPD, Grünen und CDU -**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und der CDU auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung Nippes zu setzen:

**Die Bezirksvertretung Nippes möge beschließen:**

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung, die Planungen zur Sanierung der städtischen Wohnhäuser Auf dem Ginsterberg 2 - 34 mit dem Ziel aufzunehmen, die dort befindlichen 15 Einfamilienhäuser und die dreigeschossige Riegelbebauung mit Satteldach instand zu setzen sowie die notwendigen Erschließungsmaßnahmen durchzuführen.

**Begründung:**

Die städtische Wohnanlage Auf dem Ginsterberg 2 - 34 ist 1977 für die Unterbringung von Familien, vornehmlich für die Volksgruppe der Sinti, errichtet worden. Die Wohnanlage besteht aus 15 ein- und zweigeschossigen Häusern, die in einfachster Bauweise ohne Keller errichtet wurden und um zwei miteinander verbundene Höfe angeordnet sind. Darüber befindet sich dort ein dreigeschossiges Wohnhaus mit zehn Wohneinheiten.

Aufgrund des schlechten baulichen Zustands der Gebäude und starker Schimmelbildung ist ein Großteil der Wohnanlagen zum Teil seit Jahren nicht mehr bewohnt.

- Auf dem Ginsterberg 2 sind von den zehn Wohneinheiten 8 Wohneinheiten mit Einzelpersonen und eine mit 2 Personen belegt.
- Von den 15 Einfamilienhäusern sind gerade noch drei Häuser belegt: Das Haus mit der Nummer 8 mit einer Person, das Haus mit der Nummer 20 mit sieben Personen und das Haus mit der Nummer mit 15 mit einer Person.

In allen bisherigen Gesprächen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern wurde immer wieder der Wunsch geäußert, dort wohnen zu bleiben. Darüber hinaus fragen Menschen, die bereits verzogen sind, beständig nach der Möglichkeit, in die Siedlung zurückzukehren.

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund des großen Bedarfs an Wohnraum in Köln, ist eine Sanierung der Wohnanlage Auf dem Ginsterberg dringend geboten.

gez. Horst Baumann

gez. Helmut Metten

gez. Christoph Schmitz